

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Stille Frage  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473528>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

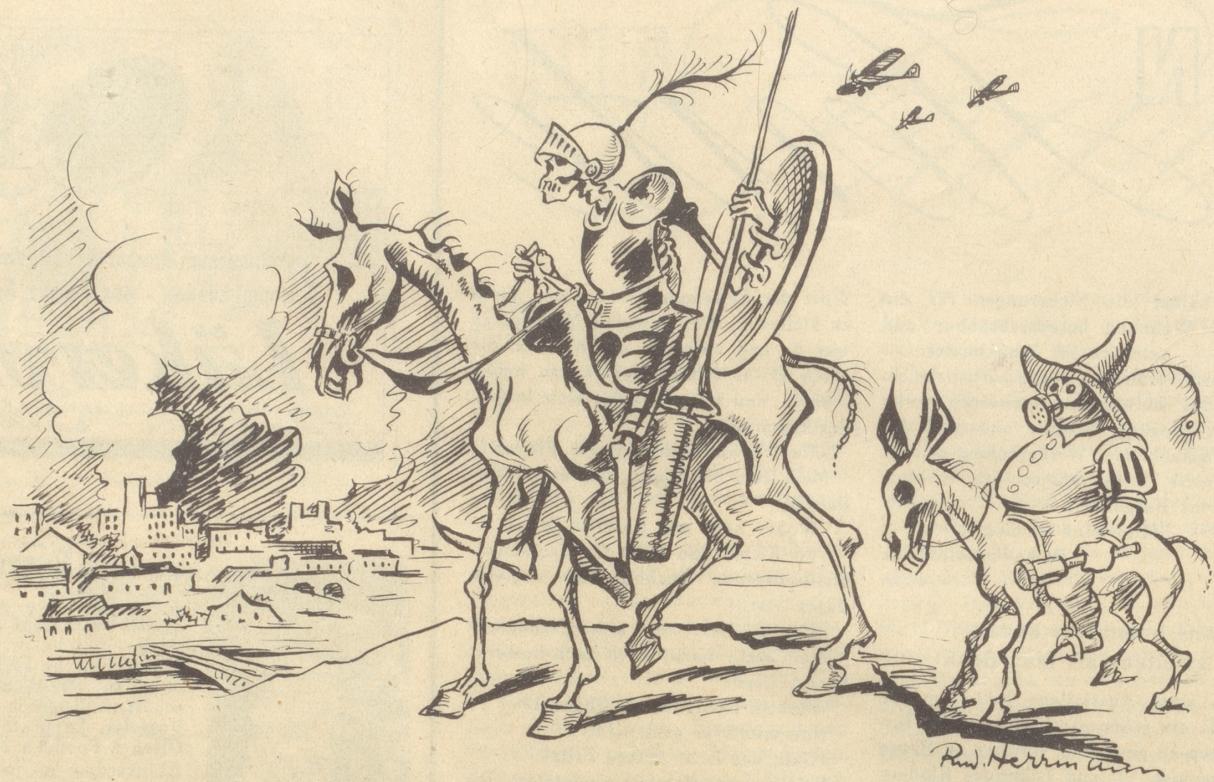
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der moderne Don Quijote, der Ritter von der ganz traurigen Gestalt.

## Der Bart des barmherzigen Samariters

In Zürich kämpft ein Betrunkener an einem Laternenpfahl um seinen Stand.

Da es ziemlich kalt ist, scheint es mir bedenklich, wenn dieser Jünger Bacchus im Freien freinachtet. Ich nehme mich drum seiner an und frage:

«Wo wohnen sie, ich werde sie nach Hause bringen!»

«Z...z... Be... Bärn obel!» war die lakonische Antwort.

(... mir passierte auch so ein ähnlicher Fall; um Mitternacht traf ich einen auf einer Bank liegend. Er behauptete, nicht betrunken zu sein, dagegen sei er Basler und daher von der Zürcher Fasnacht ganz berauscht!! — So öppis!

Der Setzer.)



## GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.  
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.  
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälichen.  
Neuhaus Rümlang: Hochzeitsmählchen.  
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.  
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.  
Neuhaus Rümlang: ein Begriff,  
Denn Kuch' und Keller haben Schliff!

Telefon 938104

W. Keller-Benkler

## Warum nicht weinen?

Auf der Bühne ein Trauerspiel. Selbst stahlharte Männer führen verächtig im Dunkel das Nastuch an die Augen. Wird aber das Licht an-

geknipst, lacht alles so blöd wie möglich.

Warum nicht zugeben, daß man nicht Granit an Stelle des Herzens hat?

Vino

## Stille Frage

In des Menschen Hirnwurstmühle  
Drängt die Masse der Gefühle  
Sich durchs knirschende Gewinde,  
Daß sie einen Ausgang finde.

Bald geschoben, bald gehalten,  
Bald befestigt, bald gespalten,  
Würgt sich mit Gedankenfett  
Das Gemengsel durch das Bett.

Woher kommt's, daß uns nach allen  
Drehungen oft nicht gefallen  
Will, noch innerlich beglückt,  
Was wir mühsam durchgedrückt?

Nuba

## Delikatessen.

«Die „Société d'Aclimation“ in Paris ist eine Feinschmecker-Gesellschaft, welche neue Gerichte aus allerlei europäischen und exotischen Dingen herstellen läßt und sie in die Küche einzuführen versucht. Löwen- und Seehund-Steaks, Nordsee-Haiisch- und Klapperschlangen-Filets, Kamelhöcker-Braten, Salat aus Seetang und was derlei schöne Dinge noch mehr „umen“ sind. An der Weltausstellungs-Feinschmecker-Woche gab es eine Sensation: Eine Erbsensuppe, die acht Tage nach der Zubereitung nochmals aufgekocht und dann serviert wurde. Fabelhafte Sache.» «Na, so überwältigend ist das gerade nicht. Sauerkraut wird nach mehrfachem Aufkochen auch besser, alter Käse ist jungem vorzuziehen, hundertjährige Eier sind dem Chinesen eine Götterspeise, und alte Teppiche, wie sie Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich führt, sind mir auch lieber als Serienware.»

**Contra-Schmerz:** Zwei Worte,  
die zu einem Begriff geworden sind

bei  
Rheuma  
Monatsschmerzen,  
Kopfschmerzen, Migräne,

12 Tabl Fr. 1.80  
In allen Apotheken  
DR. WILD & CO.  
BASEL.